Genogenscalisati tichaftlide Bezofen net. Der Borfiera finangminiterin s fachfilden B rg, der Reichibt. icher Rammern und er ber hollandicken Reifebilto geitobet d. Stadt Hachheim Amilidies Organ Reifeburg in Bet larf in Bargeld & Tingellen bie 8-gespaltene Petitzeile ober deren Raum 12 Bjennig, auswärts 15 Bjg., Reflamen die 6-gespaltene Petitzelle 30 Bjg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postschaftonto 168 67 Frantsurt am Main.

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitilluftr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Oreisbach Flörs-Telefon by, Geschäftsstelle in Hochheim: Massenbeimerfix. 25, Telefon 57.

Dienstag, den 9. Juli 1929

6. Jahrgang

Der unruhige Baltan.

erat Dr. h. C. Sernahrungsunn

ber Broving t der Provingen

coffentichaftsperso

er Handschuhmm

ordete, murbe ein arten in Salier enen Briefe fon and die Kinder je für die Zwil

5: Sausfrauentes 18.10-18.90: 9

19.05: Eiperte h druckt", 18.15 i d die Ratur", 18.

Boltsbildans

igart: "Orphrul

8-9.00: \$2:500

-18.00 TRIPATE

efammer Biettel

etnachrichten, but

b bes Mugeftel

0-20.15: End

utfoe Profe.

0-20.15: Engel

ferbericht und 30 rufif. 15.05 15.0 dienft. 16.15 15.0

Bon Raffel 5

18.45—19.05: 19.25: "Baros

d, Borleins

20.15—21.15: 0 1.15—22.15: 24

morizer Pieter

gibt bas and

eben," erwiber

t — um meine

du einem Duck meiner Chris

rd es schien der er Hand herve. talt. "Billf be

fen nicht, bich is ft du mich bens ft du mich bens demüttig gekoch. " Herbert! Ih. iun das Schref-

npor. In felani to er fie an fic

ang thre girl

ngte er mte aus dande eegretjend

einfache (Profis einfache bei ger einfache Stold gan bem Stold gan i forbernd in e for

ine Dand fei

(8, ich milite

naugesteben

m Socimut of

mich fleis en

en müssen ;

mner 79

morben

unaftit Anichliche ftantreiche in Sofia und Belgrad. — Sie mahnen gur platientongert. Das Aftenfat in Mattibeater Das Attentat in Philippopel. - Wegen wen war es gerichtet?

England und Frankreich ermahnen

Der letzten Zeit kamen auf dem Balkan wieder einfallend viel Erenzzwischenfälle und sonstige Zusamde dor. Die Minten geben dort immer noch allzu leicht nb da Konfliste auf dem Balkan ersahrugusgemaß meisen man denke nur an 1912! —, nuß man die ge im "Betterwinkel Europas" mit besonderer Aufmileit versolgen. Bon diesem Gesichtspunkt aus unt, sewinnt ein diplomatischer Schritt Englands und beichs in Sosia und Belgrad erhöhtes Interesse. Es wird aus Lon den gemeldet: Die Geschäftsträger Großing und Frankreichs in Sosia und Frankreichs in Sosia und Bengeneldet: Die Geschäftsträger Großing und Frankreichs in Sosia beden im Zusammendie den Letzter Zeit start zunehmenden Etreitfällen an bei den Letzter geit start zunehmenden Etreitfällen an bei den kann der Erhaltung des Friedens auf dem Balkan
sien. ber letten Beit famen auf bem Balfan wieber einpierre gruße gen 16.00: Stude befters. 17.30—135 es Mheint-Main fi

son Cronbero martt. 19:30-30 Sie aus eigenen frank 22-28:00: Be festen Zwischenfalle an ber bulgarifch-fübilamifchen butten ben Regierungen große Gorge bereitet. In ift ein ähnlicher Schrift unternommen worden, und Rallen bringend auf die Rotwendigleit hingewiesen ber Spannung burch gegenseltiges Entgegentommen ju machen. Bon bem englischen Geichafistrager in burbe aufferdem barauf hingewiesen, daß die britifche

Das Attentat in Philippopel.

die bereits befannt, find die Antos einer busgarischen augstommission in Philippopel von unbefannten bern lebbast beschoffen worden. Ein Bolizeis ber in einem ber Wagen fag, wurde getotet.

Watter in Cofia forbern bon ber Regierung ener-Mahnahmen gegen die Attentäter. Minister Wassissoff Anstein Ausdruck, daß es sich um ein politisches Rehandelt habe, während in Sosia die Meinung ver-ist, daß der Anschlag von streitenden Tabakarbeitern worden ist, gegen die der Präselt von Philippopel zu borgegangen ift.

stend es junächst bieß, der Anschlag babe sich gegen satischen Ministerpräsischen Lanticken Ministerpräsischen Lanticken Ministerpräsischen Lanticken Megierungskommission gar nicht beteiligt gewesen. Dentat selber ist sreilich nicht abzuleugnen!

Berhinderter Staatsftreich in Rumanien

lufturgverfuch rechtzeitig entbedt. - Die Regierung greift ein. - 200 Offigiere verhaftet.

utareft wird gemeldet: Der rumanischen Rebar es feit einiger Beit befannt, bag gewiffe Militar. an Etaats fir eich beabsichtigen. Um biefe Rreife ichtern, fprach Ministerprafibent Manin in einer Rebe a babou, baß feber, ber bie verfaffungamägigen Bu-Landes nicht respettiere, auf Die cherne Gewalt bes logen werde. In der Racht auf Montag follte der beich berübt werben. Der ehemalige Rriegsntinifter marichall Angelescu war als Ministerprasident aus-

Regierung hat jedoch schneller zugeschlagen und noch biefer Racht und am Montag vormittag zahlreiche angen borgenommen. Bis jest find etwa 200 aftive erbeoffiziere ins Militärgefängnis eingeliefert worben. befinden fich u. a. General Brofteann, Oberft Oberft Stoica fowie gahlreiche andere hohe Offigiere. Angelejen, ber Leiter ber Bewegung, ift borlaufig mit telt bestraft worden. Die Regierung ift Berrin ber Im gangen Lande herricht Rube.

Montag abend ift ein außerordentlicher Ministerrat iborden, der über die weiteren Magnahmen Be-Befaht hat. Den Zeitungen ift es bisher verboten, über aniffe ju berichten.

Bun tichecijch-ungarifchen 3wijchenfall.

aug Brag gemeldet wird, ziehen fich die diplomatithandlungen über die Lofung des ischoflowafisch-ben 3wischenfalles in Sidasnemeti in die Lange. Die Bierung fordert bor allem Gicherheit bafur, bag fich tiger Fall nicht wiederholt. Es handele fich hier nicht ber bon den Ungarn wegen Spionage berhaftere Bestenbahnbeamte Becha ichulbig fei ober nicht, bediglich barum, daß das Berfehrsabkommen nicht morden fei.

Prag befaupiet, bag Ungarn biefes Ablommen berlett habe. Budapeft erflart hiergegen, bas biefer Bertrag fich nicht auf Spionage beziehe, die jeder Staat nach seinem eigenen Strafgeset versolge. Die Stimmung ist jedoch viel besser, als in den letten Lagen und es zeigt sich auch bereits das Bestreben, die Frage der Berkehrsunterbrechung bei hidasnemeti jo rasch wie möglich zu lösen.

Jum Berständnis dieser Weldung sei hinzugesigt, daß die Tschechoslowatei befanntlich den Eisenbahnverkehr nach Ungarn eingestellt hat, auf der der verhaftete Bahnbeamte

Im die neue Reparationstonferend.

Beginn am 5. ober 6. August - ober wo?

Parifer Meldungen zufolge, halt England in einer neuen Rote, die sein Botschafter in Paris der französischen Regierung überreichte, an London als Konferenzori fest. Im übrigen versichern, dem "Matin" jusolge, Macdonald und Henderson ihren Billen, mit Frankreich jufammenguarbeiten, und fich in der Stunde der Enticheidungen an dem Buftandefommen eines einzigen und alle Teile befriedigenden Abtommens gu

Die Parifer Preffe fpricht allgemein bom 5. ober 6. Angust als Zeitpuntt bes Konferenzbeginns. In biefem Zusammenhang fei auf bie Feststellung bes "Deubre" bingewiefen, wonad Boincare die Abficht habe, gufammen mit Briand Frantreich auf ber Regierungolonfereng ju bertreien, der fich aber besonders ber Wahl Londons widersette. Er wilrbe, fo werbe behauptet, fogar eine beutiche Baberftadt, etwa Baben-Baben, der britifchen Sauptftadt borgieben.

Die großen Schwierigfeiten.

Der biplomatische Mitarbeiter bes "Daily Telegraph" beftatigt, daß die britische Regierung in der in Paris über-reichten Rote an ihrer Auffassung sestgebalten bat, wonach fie der frangofischen Auficht, die fich aus dem Joung-Blau ergebenben Fragen auf mehreren aufeinanberfolgenben Cachverständigen- und diplomatischen Konserenzen zu regeln, n'i ch't beitreten fonne. Den Simpeis bes Angenministers Henderson im Berlaufe seiner außenpolitischen Rede im Unterhaus, bag die britische Regierung von der frangofischen Seite her keine unüberwindlichen hindernisse für ihre Auffassung einer sefortigen und vollständigen Raumung des Rheinlandes erwarte, bezeichnet der Mitarbeiter aber in ihrer Möglichkeit als envas übertrieben.

Die frangöfische Regierung werde vielleicht im Laufe ber Zeit von ihren Forderungen — ftandige Feststellungse und Musgleichstommiffion, Ginfehung ber Internationalen Bant und Kommerzialifierung bes frangofifden Anteils an ben bentschen Zahlungen — zurückweichen, aber ihre Stellung nicht bereitwilligst ausgeben, so das die Konserenz in sedem Falle schwierig zu werden berspreche. In englischen Areisen sei man der Aussassiaus, das viele Schwierigkeiten sehr erheblich bermindert würden, wenn Washington ebenso wie im Jahre 1924 einen amerikanischen Beobachter auf die Konserenz entfenben würbe.

Gin Gifchfutter gerammt und gejunten.

Enghaben, 9. Juli. Der Finkenwarder Fischfutter "D. F. "Dmuiden 78" gerammt und fo fchwer beschädigt worden, bag er bereits nach furzer Zeit gesunken ift. Die Mannschaft konnte jid rechtzeitig in die Boote begeben. Sie wurde spater von einem anderen hollandischen Fischdampfer aufgenommen und dann an einen Finkenwarderichen Fischfutter abgegeben, der sie in Eughaven an Land septe. Der hollandische Fischdampfer "Pmuiden 78" soll nach dem Zusammenstog sofort seine Lichter gelösicht und sich entsernt haben, ohne sich um das havarierte Sabrzeng ju fummern.

Acht Cegeljachten gefunten.

Miga, 9. Juli. Die an der Arensburger Regatta teilnebmenben Jachten burch ben Rigaifchen Meerbujen wurden von einem fcweren Sturm überraicht. Acht Jachten find gefunten, boch fonnten die Mannichaften gerettet werben,

Bertha-BBC. gegen Rurnberg erft am 21. Juli.

Berlin, 9. Juli. Das am Conntag nicht jur Entideibung gelangte Gugball-Borichlugrundenfpiel Gertha BGC. gegen 1. Fugballflub Rurnberg wird nicht icon am fommenden Conntag, fondern erft acht Tage barouf, am 21. Juli, im Duffeldorfer Stadion ausgetragen werden. Die Leitung des Spieles hat ber Duffelborfer Schiederichter Manger fibertragen erhalten.

Gin neuer Dzeanflug.

Rew Yort, 9. Juli. Mus Old-Orchard wird berichtet: Das Flugzeng "Bfabfinder" ift zu feinem Ozeanflug nach Rom am Montag um 8.43 Uhr ameritanischer Zeit aufgestiegen.

Fälscher und Spikel.

In der Reichshauptstadt ist wieder einmal ein Sensfationsprozeß im Gange. Angeklagt sind ein paar Russen, die in ehemaligen Jarenreich hobe und einflufreiche Beantenstellen hatten. Da ist vor allem der Wirkliche Staatsrat Erzellenz v. Orlow, einst Richter in besonderer Stellung am Obersten Bericht des alten Russand. Der radikale Umschwung in den politischen Berhältnissen seines Heimes heimschaupen keiner Standen, und Bernscheneisen bat ibm wie Taufenden feiner Standes- und Berufsgenoffen den Boben unter ben Gugen weggezogen. Gie verftanden die Welt nicht mehr. Wenigstens bie Welt in ihrem Baterlande. Fassungslos ftanden fie den neuen Berhaltniffen gegenüber, Stonnten und wollten nicht begreifen, daß alles anders geworden fei. Darum reiften fie ab ins Ausland. In affen europäischen Saupistädten gibt es gange Avlonien berariger ruffischer Emigranten, Groffürften und andere Bürdenträger gehören bagu. Bielen unter ihnen bat bas Schidfal bos mitgespielt. Es bat ihnen nicht nur Rang und Ansehen, sondern auch Bermögen und Einfinfte genommen. Go siben fie, die einst herren und Gebieter waren, mittellos und flein und unbefannt in ber Frembe

Der Birfliche Staaterat Orfew, Erzelleng und hober Richter, ber jest felber vor ben Berliner Schöffen fieht, gehört gu biefen entwurgelten Exiftengen. Er ift ein icharfer Gegner ber Bolfchewisten, die ibn um Ant und Brot und Burde gebracht haben, und suchte ihnen auch vom Auslande ber möglichst viel zu ichaben. Bu diesem Zwede machte er in Berlin ein Buro für politische Gebeimnachrichten auf. Er tat fich ju biefem Bwede mit Leuten abulichen Schid-fals gufammen, bie über Sowjetrugland allerlei wußten, gelegentlich auch hinüberfuhren — felbsiverständlich unersannt, als Spipel — und allerlei auszufundschaften berjuchten. Diese Dinge murben bann an die Intereffenten verlauft.

Die "Interessenten" — wer war das? Das waren die Abteilungen für politische Volizei berschiedener Staaten, gelegentlich wohl auch fensationshungrige Journalisten, Spiogelegentich wohl auch kenfationsbungrige Journalisten, Spio-nageogenten und allerband sonstige Leute. Die Nachfrage muß jedenfalls sehr groß gewesen sein. So groß, daß die Nach-richten, die man belaß, gar nicht ausreichten. Deshalb er = fand man selber interessante Dinge aus Sowietrußland. Aus dem Nachrichten bürro wurde eine Nachrichten sa brit. Aus einer Stelle, die Dokumente sammelte, eine solche, die Dokumente sälschte. "Sat man keins, so macht man eins." Ein wichtiges Staatsbokument nämtich, das man für viel Geld an Noeuten auberer Stoaten versausen konn

viel (Seld an Agenten anderer Stoaten verkaufen kann. Da tauchte beispielsweise eines Tages in der Presse der Vereinigten Stoaten von Rordamerika die Meldung auf, daß verschiedene Mitglieder bes amerifanischen Genats - barunter der bekannte Senator Borah — von Sowjetruß. Land bestochen seien, um für eine Anerkennung des Sowjetstaates durch Amerika und für die Aufnahme diplomatischer Beziehungen einzutreten. Es solgte ein entrüstetes Dementi der also Beschuldigten. Borauf die Bresse trums-phierend das angebliche russische Originaldosument veröffentlichte, aus dem die Bestechung klipp und klar zu ersehen war. Aber dieses Dokument war gefälsch i. Es stammte aus der Berliner Falschungszeutrale der Orlow und Kompagnie. So sam die ganze Geschichte ans Tageslicht. Und so fam es zu dem jetzigen Prozes, der manchen recht interessanten Zusignmenhang enthullte. Es ergab sich auch, daß das jetzt aufgelöste deutsche Reichskommissariat für die öffentliche Ordming in Begiehungen gu Orlow ftand und Rachrichten von ihm

bezog. Der Brozek brachte recht unerfreuliche Einblide in die Unterwelt der Spione, Agenten, Falscher und Spitel. Und es ist bezeichnend, daß ein Sachverstandiger aussagte, er sei der Meinung, daß jablloje Fällderzentralen und Informationsfiellen in allen Ländern eriftieren, Rach Korm und gindalt halte er alle bisber befannigewordenen Schriftinde Diefer Art für gefalicht. Im besten Falle fei bas Material ivertios, Auch in Deutschland fei man nicht geseit, bag bei geeigneter politifcher Rouftellation abnliche Falfchungen auftauchen. Mit Recht beschwere fich die Somjetregierung über ben Schaben durch diefe unterirdifche Informationstätigfeit. Dagegen miffe hierbei bervorgehoben werben, bag bie Gowjetregierung an den Berhältniffen felbit ichnib trage, benn fie balte gewaltsam ein Spitem aufrecht, um die Beröffentlichung ibr unaugenehmer Berichte im Ausland ju verbindern. Damie entfache fie im Ausland bas Bedürfnis nach Geheiminformationen und Dofumenten, Alle in Mosfan zugelaffenen Berichterstatter mußten fich ber Breffepolitif ber Cowjetregierung fügen, sonft brobe ihnen Ausweisung. Diefes gange Opftem nibre gu einer Bergiffung bes politifchen Lebens,

Das jagte ein Cachberftanbiger aus, ber enwas bon biefen Dingen verfieht. Wird ber Berliner Progeg reinigend mirten? Bir bestweifeln es. Aufhoren mirben biefe Galfchungen erft bann, wenn feine Rachfrage mehr existierte. Dieje Rachfroge aber besteht jo lange fort, als das Migtrauen unter ben einzelnen Stoaten fortbeftebt. Da trop aller Freundichafisbetenerungen unter ben Gioatsmännern Diefes Digtrauen nicht ichmindet, wird es auch weiterbin Spione und Galfder und Spitel geben, Die Die politische Atmojphare pergiften. An Beuten, die aus Rot oder Geldgier oder aus politiichem Intereffe oder - wie die ruffischen Emigranten bes Orlow Brojeffes - aus all diefen Motiven gufammen ber-artige Geldiafte gerne beforgen, ist ja nie ein Mangel. Diefe Aussichten find nicht icon, aber fur Die politischen Berhaltniffe der Wegenwart bochit bezeichnend.

Lotales

Sochheim a. DR., ben 9. Juli 1929

r. Trauerfeier. Gin großer Leichengug bewegte fich am verfloffenen Conntag nach bem Sauptgottesbienft nach dem hiesigen Friedhose. Der so plöttlich und auf so tra-gische Weise aus dem Leben geschiedene Franz Blumen-satt wurde zur letzten Ruhe bestattet. In dem Leichen-zuge schritten geschlossen der "Katholische Jünglingsverein" dahier mit trauerumssorter Fahne, dessen Mitglied der Berstorbene war, serner Bertreter der Lehreischaft und seine Altersstasse 1914. Kinder trugen eine große Anzahl von Krangipenden. Rach ber firchlichen Ginfegnung hielt ber hochw. herr Prajes ben Bereins am Grabe eine Uniprache, in ber er auf ben Schmerg ber Angehörigen bei ber ploglichen Trennung eines lieben Familiengliebes hinwies. Es fet ber zweite Sall mabrend feiner priefterlichen Wirtsamteit, daß er einen jungen Menschen, ber fein Leben ben modernen Berfehremitteln jum Opfer bringen mußte, ber geweihten Erde übergebe. In Anlehn-ung an die biblifche Ergablung von ber Erwedung bes Junglings von Raim wußte der herr Kaplan fobann ben trauernden Sinterbliebenen aus den Quellen des Glaubens Troft ju fpenden. Bum Schluffe forderte er die Leide tragenden auf, dem Berftorbenen oft im Gebete ju gebenten. Krange mit einem legten Grug wurden alebann nieders gelegt von dem Junglingsverein und dem Altersjahrgang 1914. Der hart gepruften Familie Blumenfatt brachte man in diefen Tagen allgemeine Teilnahme entgegen.

-r. Beinversteigerung. Unter ben "Forensen" hat bie Stadt Franksurt am Main in unserer Gemarkung bas größte Beingut. Dasselbe ift gut im Bau und liefert gute Qualitaten. Am Dienstag in der verfloffenen Boche fand babier feitens der Stadt Frankfurt eine Berfteigerung der in den Lagen Hochheims gewachsenen Weine ftatt. Es standen 30 Salbstüd jum Verkauf, für die 25 Intereffenten, jumeift Frantfurter Birte, ericbienen maren. Die ausgebotenen Weine haben qualitativ überaus befriedigt. Doch murben von den 30 Salbstud nur 15 Salbstud abgeseht. Die Breife, die erzielt wurden, waren verhältnismäßig gut, wenn man die allgemeine wirtschafts liche Lage - auch im Gaftwirtsgewerbe - berüdfichtigt,

Spielvereinigung 67 hat ju bem letten Bericht in biefer Beitung noch nachzutragen, bag bas Resultat am vergangenen Mittwoch gegen Florsheim nicht 8:2 fondern 7:2 lautete. Das Resultat entspricht nicht gang bem Spielverlauf, jumal auch ber Schiedsrichter bie Sochheimer Mannichaft etwas benachteiligte. Es wird auf alle Falle interesiant sein, wie sich Sochheims 1. M. am morgigen Mittwoch, ben 10. Juli revanchiert. Puntlich 6.30 Uhr treffen sich auf bem Sportplag am Beiher Die ersten Garnituren ber beiden Bereine und durfte mit einem fehr fpannenben Treffen gu rechnen fein.

Die Fünimartideine werden gurudgezogen. Rachdem bie beutiden Mungftatten in den legten Monaten in ausreichenbem Mage Fünfmartftude geprägt haben, follen jegt, wie die Tagesblätter melden, allmählich die noch im Umlauf fich befindlichen Papiericheine aus dem Berfehr gurudgezogen werben. Dieselben find auch bereits ichon feltener geworden.

Reichsmungbrägungen im Juni. Die Tätigleit ber beutschen Müngftätten beschrantte fich im Monat Juni auf Die Ausbragung von 2847 690 Rm. 5-Rm. Stüden, 660 900 Rm. 3-Rm. Studen aus Gilber, 357 203 Rm. 50-Pfennig-Studen aus Ridel, 71 082 Rm. 10-Bfennig-Studen aus Muminiumbronze und 14 998 Rm. I-Pfennig-Stiiden aus Rupfer. Der Gesamtumlauf beutscher Reichsmungen stellt fich am Ende des Monats Juni unter Berüflichtigung der wieder eingezogenen Beträge auf 267 789 845 Rm. 5-Mart-Stüde, 155 908 068 Rm. 3-Mart-Stüde, 199 972 820 2-Mart-Stüde und 292 530 224 Rm. 1-Mart-Stüde aus Silber, 61 489 234 Rm. 50-Pfennis-Stüde aus Nickl, 78 422 152 Rm. 50-Pfg.-Stüde aus Nickl, 78 422 152 Rm. 50-Pfg.-Stüde aus Rickl, 78 422 152 Rm. 50-Pfg.-Stüde aus Rickler au Stude aus Muminiumbronze fowie 4 999 482 Rm. 2-Pig.-Stude und 3 621 334 Rm. 1-Big.-Stude aus Rupfer.

3wei Welten.

Coppright by Greiner & Comp., Berlin B 30.

"D ichweig boch, Ebith - ichweig -" "Rein, nein, laß mich bier in biefer Stunde alles

fagen. 3ch litt unter bem Gebanten, nicht ehrlich, nicht

aufrichtig gegen bich gewesen gu fein, ber bu mir mit

boller Offenheit entgegentrateft, und mein Trop, mein

Stols warb nur noch harter burch biefen Gebanten. 3ch

glaubte nicht an bich, herbert - ich glaubte, bu mareft

wie die anderen, Die mich ob des buntlen Bunftes im

Leben meines Baters bermarfen und misachteten, und ich glaubte, bu wurdest bich bon mir abwenden, nachdem ich

bir bas Beheimnis enthullt. Aber ich ertrug es nicht mehr,

als Lugner, als Betrügerin por bir gu fteben - beshalb

fam ich zu dir, sagte dir alles — und du — bu wandtest bich nicht ab — bu hattest nicht das leiseste Wort des Bor-

murfs für mich, für meinen Bater - und ba, Serbert, ba

geichah bas Bunberbare - Die Liebe, bas Glud bruch

hervor in meiner: Derzen, und nun will ich nichts fein, als dein Weib, dein liebendes Weib - -"

45. Fortfehung.

(Rachbrud verboten.

Aufdrud auf der Außenfeite bon Brieffendungen.

Gur ben Anfbrud auf ber Augenfeite ber Brieffenbungen ift folgendes zu beobacten: Bei gewöhnlichen und eingeschriebe-nen Brieffendungen sollen Absenderungaben sowie Werbean-zeigen auf die Rückseite und das linke Drittel der Borderseite der Briefunschläge beschrönkt bleiben. Zu den Briefsendun-gen zählen hierbei Briefe, Druckschen, Warenproben, Ge-schäftspapiere, Mikksendungen, Briefpäcken sowie sonstige Päcksen. Die Bestimmungen beziehen sich nicht nur auf Brief-punschläge sondern auch auf Etreihänder. umichlage, fondern auch auf Streifbanber.

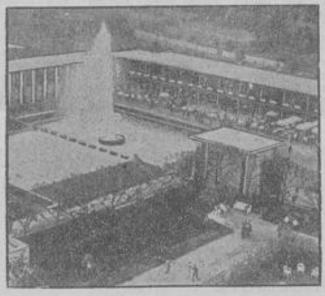
Umschläge können auf ber Rüdjeite bis auf einen 216 Cenfimeier freien Raum am oberen Rande bedruckt werben. Der freie Raum an dieser Stelle wird posiseitig nicht in Anspruch genommen, wenn fich auf ber Ridfeite nur Absenderangaben befinden ober an anderer Stelle ber Rudfeite ein entfprechent großer Raum freigelaffen ift. Damit die Dentlichfeit des Stempels bei den Stempelmaschinen mit über die gange Breite des Umichlags laufenbem Stempel nicht beeintrachtigt wird, ift zwedmäßig auch auf ber Boberfeite ben gangen oberen Rand in einer Breite von etwa 3,5 Centimeter von allen Ungaben frei gu laffen,

Für Fenfterbriefe besteht folgende Ausnahme: Umichlage mit einem Fenfter, bas in bas linfe Drittel ber Borberfeite hineinragt, fonnen bis auf weiteres in den Raum oberhalb des Genfters bis jum linten Drittel bes Umichlages mit Abjenderangaben und Werbeanzeigen bedrudt werben. Die Anschrift fann in der gangen Breite des Benfters ericheinen. Beftande an Briefumichlagen mit ungulaffigem Aufbrud muffen bis gun-31. Dezember 1929 aufgebraucht fein. Es empfiehlt fich, bei Reubrud von Briefumichlagen bie Bestimmungen genan gu beachten, Mit einer Berlängerung der Frift zum Aufbrauch bon Briefunichlagen mit bestimmungewidrigem Aufbrud ift, nachdem fie wiederholt verlangert worden ift, nicht gu

Beitervorherfage für ben 10, Juni: Fortbauer ber unbeständigen, regnerischen und fühlen Bitterung.

Aus Nah und Fern

A Chlichtern. (Um Die Obitverwertung im füblichen Rurbeffen.) Rachdem Die Bertreter bes Oftbaues ber Rreife Gubfurheffen, Julba, Glüchtern, Gelnhausen und Sanau a. M. in einer fürzlich in Frankfurt a. M. ftattgehabten Tagung von ihrem früheren Plane, eine gemeinchaftliche Berwertungsgenoffenschaft mit einer Bentrale in Danau a. Dt. ins Leben zu rufen, abgeseben und bafür be-



Die icone "Gruga".

Ein Blid aus ber Bogelperfpeftive auf Bafferterraffen und hauptrestaurant ber "Großen Rubrlandischen Cartenbauausstellung"

ichloffen hatten, fich ber in Frankfurt a. D. gestall faing. Bentralgenoffenschaft für Obst- und Gemüseberwertung eine schliegen, sand nun Ende dieser Woche eine endgillige fprechung in biefer Angelegenheit in Schlichtern fatt. Im Baing gufammengesteon verhüten, bag die ursprünglich für die zu bildende Zenitzlen behandeln. Gleichzeiti behandeln. Gleichzeiti benan a. M. verfügbare Beihilfe in hobe von 19 500 Reite beit eröffnet. Es hande mark und ein verbilligter Kredit von 30 000 Mart beit dusstellung "Unfall die nunmehrige Gestaltung ber Reskaltung von gestaltung gestaltung bei unnmehrige Gestaltung ber Reskaltung von gestaltung beiten gestaltung bei beiten gestaltung beiten gestaltung beiten gestaltung bei beiten gestaltung gestaltung beiten gestaltung Die munnehrige Gestaltung ber Berhaltniffe perleren eine wurde eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, deren Anfoie die noch erreichbaren Gelber der Obstrettungen, in den borgenannten Oreifen warten. in ben borgenannten Rreifen nugbar gu machen.

Bulda, (20 römische Graber gefunden) Bischofsheim in der Rhon frieg man bei Erdarbeiten für in Bersteiten für in Bersteiten bieser Gegend bisher 40 Römergraber freigelegt morden.

a Bulda. (Die Rapelle auf der Milfebut temftadt. (Bum Tod eingealfchert.) Bei einem über die Borderthet nicht bei Bum Todesfall bei

A Raffel. (Die Balbeder Wahl.) Tas Seergebnis der Zusapwahl für den Kommunallandsag in Geigebnis der Bulded wurde von der Julistung des Landesanside dabin feltgefiellt, das dem dem Mittelieren dahin festgestellt, daß bon dem Wahlborfchlag "Arbeiter schilder Batter ben ben bein Bahlborichlag "Arbeite Bachlborichlag "Sozialdemokratische Bartei (E. B. D.) Landwirt und Müller Deinrich Brautigam in Landar ben bem Mahlborichlag "Bartei (E. B. D.) bon dem Bahlvorichlag "Baldedijche Burgerlifte" ber 20 wirt Fr. Bentel in Rieberense gewählt find.

A Mehlar. (Feuerineinem @ ntergus) 3 Dillenburg und Wehlar bei ber Station Rapenfurth ein mit Torf beladener Baggon in Brand. In gogen murb: bas Beuer notdürftig gelofcht, worauf ber Buf Chringhausen weitersuhr, wo ber Waggon ausrangiert wo Die Labung wurde volltommen vernichtet und ber ftart beichabigt.

A Dieg. (Das Dieger Schloff bem belle bifden Staat geschentt.) Giner belletige Blattermelbung gufolge bat bie Reichsregierung bas Schloft bes Recommische bei Reichsregierung bas Control Schloft, bas Stammichloft bes Fürstenhauses Raffan Carb bem hollandischen Staat als Ausdrud ber Danfbarteit in Behlieten, welche hollandischerseits in schwerer fried Nachkriegszeit der notleidenden deutschen Bevölferung ern wurden, zum Geschent gemacht. Eine offizielle Behör dieser Blättermeldung liegt noch nicht vor. Es ist iede giemlich ficher angunehmen, bag Schenfung wie Annahm Beichentes einer Tatfache entiprechen.

A Dies. Beitungeverleger Guftab ther 7.) Dier ftarb im Alter pon girfa 80 Jahren weiten Areisen befannte ebemalige Beitungsverleger Guntber. 2118 Befiber und Berlagsleiter bes ebemaligen blattes verftand der Berftorbene es, fich die Sympaibirs Schichten und Stanbe feiner Lejer ju erwerben und i halten. Während ber Rriege- und beginnenden Inflatio fah der Alfernde fich genotigt, seine Zeining ju perke gein Rachsolger konnte das Unternehmen nicht halten gur Zeit best großen Zeitung ber geschen Beitung jur Beit bes großen Beitungefterbens ging bas "Rreib Ende 1922 ein.

Die Begirfsbauernichaft fur Raffau und ben Rreis bielt in Freiendies ihren 9. Raffauifden Bauerntes unt einer Jubilanmöseier anläglich des gebnjährigen ber Organisation verbunden war. Wahrend in Jahrend in Jahren die naffauischen Bauerntage in der Form Bollsfeste abgehalten wurden, in deren Mittelpunft jug frand, hatte man fich in diesem Rahre angestellt brickeibenen Rot, die auf der Landwirtschaft laftet, auf beideibenen Robmen bescheitet. bescheibenen Rahmen beschräuft.

ftolge Blid bes Grafen machte ihn verfimmen, Schreit

Solche Burichen find ungefährlich, wenn man Davoneilenben geichloffen.

Ebith atmete auf. "Rein, Herbert, ich berspreche bir - weber et.

Sie prefite feinen Urm an ihr Berg unb bas Saupt an feine Schulter. Gin Sonnenftrahl burd, bas Genfter und füßte ihren lichtbraumen bağ ihr haar wie fluffiges Gold glangte. Und Der

20. Rapitel.

Die furze Tommerung der Tropen fentie bas Saus Jadson und feine gelber nieder. Roch einmat Die Sonne im Besten gu lichten Flammen emps übergoft die weite Ebene, bas große haus und bil fuppen bahinter mit golbenem Licht, bag bie Beit wenigen Minuten hullte tiefes Dunfel ber

Erbe ein. Eine schwarze Dienerin Inipfte das Licht seine Berando an, wo Mister Griswold in einem glatt und seine Abendpfeise rauchte. Auf silberner grieft Beitungen und wollte fich entfernen, Aber abge

"Billft bu etwas, Kitty?" fragte Mifter Griffen, 3ch wollte nur fragen, Sir," entgegnete pie

Der Graf lachte leife auf, als fich bie Tur binter

fest entgegentritt," fagte er. "Und nun, Gbith, jag nicht mehr an ibn benten . . .

fonft jemand auf ber Belt joll swiften uns treten

strahl stahl sich in ihr herz, die Blume bes Gladel ichlog ihren vollen Kelch vor bem warmenben Strall überhauchte ihr ganges Wesen mit ihrem saben

Glutmeer getaucht ericbien, dann frochen bie Gogitte Dammerung an bem tiefblauen himmel empot, gant

reicht, die Regerin ihrem Herrn mehrere Brich fie an ber Tite fteben, bie in bas Innere Des De

berlegen an ihrer ichneemeißen Schurze guptenb, portlich nach Ceutichland reifen zu Laby Coith (Gortjegung wist)

gegangenen schweren Gewitter schlag der Blit in die Rand Geinlich selbst erichof A Hünseld. (40 Jahre Bürgermeister Kontad Jester angab, den Martin et das Annt des Bürgermeisters berwaltete. Aus diesem zu dahe, des Bürgermeisters kontad Jester angab, den Martin et das Annt des Bürgermeisters berwaltete. Aus diesem zu dahe. Später seiner zahlreiche Ehrungen der Bevölkerung und Sabe. Später seine zahlreiche Ehrungen dargebracht.

A Hünseld. (22000 Zigaretten gestohlen. Tie Nachsprichungen vergeben, dass es sich in warenbandlung Jüngst ein und stahlen 22000 Zigaren dahes. Ernet werden ihr der dahes dasse eine dasse auf der Milleburg und ascherte sie bis auf die Mauer warenhandlung Jüngft ein und stablen 22 000 Jebell demstadt. (3 wei 3 u.g. Bisher ift es noch nicht gelungen, der Täter bedell densstadt. entfernt und wird fe

Men, daß fie fich ein Be bnjahrige Engelbert Er war befleidet mi Grannem But. Clenbach. (Rommerz eftorben.) Rommer ugen einer Darmopera er Cobn Louis Baller d übernommen batte. reichfeld & Wallerstein andgenähter Schuhwar bie eigentliche mediar aber 1901 murbe bie sandgrasenstraße in Be ng des Unternehmens

(49. Fleif

Der 49. Deutsche Gleif

sufende von Mengernt

Berhutungsgesellschaft 1 herrimafdinenfabrifan

Emiladt. (Ein Muto Habe gestoblen wurde b

ME VS. 6113. (28 b

mag. Gefunden wurd

t Opelwagen, Beichen:

Stantjurt a. Dr. (E i ben Befellenbe fellenhaus" und der Re indftud Fellnerstraße 1 was unigebaut. Ant ing bes neuen Beimes er Brafes bes Gefellen bei ber Einweihun Michen, fommunalen ut Er Gratulanten gu bem Pejauprajes Dr. Ran Des Bifchofe Augustin traivifariats überbrach Boligeiprafiblum begli leifter Graf, ber bie mo ber Stadt in Ausficht Alde Stadtpfarrer Pra tamm für bas Matholi ben Generalprafes Di Bentrumsfraftion, Ge fretariat, Rended für

Germeifter Nicolaus fi Stantfurt a. DR. (Sech en Generwehr.) eim beging bie Feier i eleftorat für die Ber or, Landmann übernon linge Beute gegrundet, Oriehnte große Berdie d ber Eimpohner eripo te toohl bei bem groß en Gabrif Griesbeimage lang Silfe leiftete Atoger Festzug, an den

Belnhaufen. (21 b fcb li Die bon Awedverba des Areifes Gelnhaufe Schluffe. Die von enigegenarbeitenben ber neuen Woche aufer au a. M. mit dem as gebietes alsbann fertig ner ftabtifchen Gaswe Areifes Gelnhaufen Umbauten und majdy ang stehen, fann mit gerechnet werben; beleferung in Gelnhau

Raffel, (3 wei M frontenberg niedergega in einem Releehaufen coen fie bon einem 2

Bleuer auf der Er 13 wertvolle Ren

Bjerbeftall auf be in dem eine größer brung fand und dab ang Soly bestand schue delien Tenerwehr auf Blerde gu reiten, fo lun Opfer fielen. Der

Sie barg bas Gesicht an seinem herzen. Tranen erstidten ihre Stimme. "Deine Edith, mein Itebes, teures Beib," ffufferte er bewegt und brudte einen Ruß auf ihr haar. "Beshalb baft bu bich und mich jo gequalt? Beshalb haft bu nicht früher ichon Bertrauen zu mir gehabt? — Doch bas liegt jest hinter uns — weit, weit, hinter uns!" "Und willft bu noch mit herrn bon Blaten fprechen?"

fragte fie angftlich.

"Gewiß — aber bu follft jugegen fein! Und unfer Glud foll ihm beweisen, bag alle fleinlichen Berleumbungen machtlos an uns nieberfasten, Romm, Ebith, wir beibe wollen ihm entgegentreten!"

Ja, ja bas wollen wir!" Er 30g ihren Urm burch ben feinigen und führte fie in ben Salon.

Ber: bon Platen erhob fich raich und berbeugte fich

ift febr aufmertfam, herr von Platen . . . um fo mehr, ba wir nach ben Borfallen ber lepten Tage eine folde Auf-mertjamfeit nicht erwarten fonnten."

"Berr Graf? . . . "hatten Gie nicht vor einigen Tagen eine Unterredung mit Fraulein Baruftebt, herr von Platen?"

"Allerdings." Es war ihm boch eiwas feltsam zu Mute. Des Grafen Borie flangen fo falt und ftolg, nicht einmal gum Blatnehmen gourbe er aufgefordert, und ber Graf und Coith ftanben Urm in Urm in fühler, unnabbarer Saltung ba. "Sie erwarten vielleicht eine Antwort von Fraulein

Barnftebt?" "Ich hoffe allerbings . . ."

"Run benn, herr von Blaten, ich bin beauftragt, Ihnen biefe Antwort ju fiberbringen: Graulein Barnfiedt tann fich nicht entichließen, Ihren Untrag anzunehmen."

"herr Graf . . . ich sinde es seltsam, daß gerade Sie sich jum Bormund Fraulein Barnstedts machen." Ein beschämendes, bemütigendes Gesühl quoll in seinem bergen empor. Belche Rolle spielte er dem Grasen und Chith gegenüber?

"Das ericheint Ihnen feltsam, herr bon Blaten? Run, nachbem Gie meinen und meiner Gattin Ramen mit Ihrem Antrage berguidt hatten . . .

"Das habe ich nicht getan . . . es lag mir fern, Sie ober bie Frou Grafin verlepen gu wollen . . ."

"3ch nehme es an, herr von Blaten, fonft murbe ich Ihnen in anderer Beife antworten. Bunfchen Gie bieje Unterrebung noch weiter fortgufegen?" "Berr Grat - ich weiß nicht - bie Art und Beife

Ihrer Antivort -" "Gefallt fie Ihnen nicht? Ja, bafür tann ich nicht! Sie felbit haben fie ja propogiert. Und nun, Serr von Blaten, haben mir und mohl nichts mehr ju fagen?" Er wollte bertig ermibers, both ber ernfie, falte und

igelegt worden.

Zater babbaft a h l.) Tab Kallandiag im es Landesansidas

Menhaufen, von betriebtaumem Sut.
ei (S. P. D.)
mi in Landon
irgerlifte" der ben.) R

h dem heller einer hollandischer gierung das Sasti ses Naffandastus Danfbarfeit fit hiverer Kriege Bevölferung erwis offizielle Seption r. Es ift icher kan

Guftab 62 Suftab Nahren 80 Jahren 80 ungsverleger es ebemaligen die Shupathien rwerben und 15

den Rreis Bauerntag ab abrend in frais der Form & Mittelpunft ein ahre angeficht aft laftet, and

mmen, School ie Tür hinter de Sedigten. wenn man went, Edith, lab

meber et. uns treten ers und nnenftrahl thraunen Und der So e bes Straff cem fallen

n sentte sich er mmen cannot solve and unb bic solve be bie Gatter a bie Gatter a empor, ides I der gradi

einem Blatte erner Platte grere Brieft bes 50gernd incre des des

ister Grissosk gnete die großen upfend, god greße g Edith ertsenung frigti

t a. M. gebides daing. (49. Fleischerverbandstag nahm seinen insentennerung auf ansende von Mehgermeistern aus ganz Deutschland ichtern stat. Um beinen behandelte Meine gestellte und Standes. ichtern sant, ans deinz zufammengeströmt, um Berufs- und Standes-bildende Remalt it behandeln. Gleichzeitig wurden die beiden Fach-von 19 500 Acht in eröffnet. Es handelt sich um die Ausstellung Unt-Ausstellung "Unfallverhütung". Beibe Ausstel-Bebr reich beschicht. Sie werden veranstaltet von erbutungsgesellschaft und von dem Berband Deut-30 000 Main ausgeellung "Unfallvert fie verloten gingen betreit Anfabet der Obsteenerung dereimaschinensabrikanten.

rachen.

gefunden.

gefunden.

gefunden.

krise gestoblen wurde hier ein Opel-Auto, Bierzylinkroarbeiten für is in VS. 6113. Es hat blaugrauen Anstrich und
Insgesamt sind
Insgesamt space. Dpelwagen, Zeichen: VS. 9009.

gelegt worden bernstadt. (Zum Todes fall des Bolontars Martin, der sich Borderrhön mid Laumstadt. (Zum Todes fall des Bolontars Martin, der sich Blitz in die Konternicht lehrt erschossen hat, wird noch bekannt, mit die Maners in Wischenlich selbst erschossen hat, wird noch bekannt, mit Waners in Wischenlich selbst erschossen hat, wird noch bekannt, im Wischenlich selbst erschossen wird baben, aus dem Leben zu schein und bie Was biesem und babe. Später sei er mit Martin zusammengetrosedischen mit ihm gemeinsam einen Selbstmordplan entselbstmordplan entselb gestoblen) Die Rachsorschungen seitens der Kriminalpolizei eiger in die Ich and den bandelt. Er ist wieder auf freien Juß geseht

Emitadt. (3 wei 3 ugendliche bermißt.) Die auguste Kausmann aus Eppstein hat sich von ihrer entsernt und wird seitdem vermist. Es ist nicht wird, daß sie sich ein Leid angetan hat. Weiter wird kahnjährige Engelbert Arnstädt seit einigen Tagen er war besteidet mit hellgrau gestreistem Anzug

Menbach, (Rommerzienrat Eugen Baller-leste or ben.) Rommerzienrat Eugen Ballerstein ift Wigen einer Darmoperation gestorben, Eugen Ballerwr Sohn Louis Wallersteins, der von seinem Bater in bernommen hatte. Im Jahre 1861 begann die berschiebe & Wallerstein in Offenbach mit der Serterzug) Bred übernommen hatte. Im Jahre 1861 begann ole terzug) Bred übernommen hatte. Im Jahre 1861 begann ole terzug. In Kahendurch in Jahre 1878 ber 1901 wurde die Schuhjahrif Eugen Walkerstein ausrangieri und der Passen in Betrieb genommen. Die große ei und der Passen in Betrieb genommen. Die große ei und der Passen in wachten forigeselte Erweiterungen erforderlich. en machten forigefehte Erweiterungen erforderlich. stantsurt a. De. (Einweihung des neuen ifd en Gefellenbeims.) Der Berein "Satho-fellenbaus" und der Ratholische Gesellenverein haben abfind Fellnerstraße I fauflich erworben und ale Mus umgebaut. Am Countagbormittag fand die bes neuen Beimes mit feinen herrlichen Raumen Brofes bes Gefellenvereins, Raplan Cenfert, bebei ber Einweihungsfeier anwesenden Bertreter er. Es ift 100 auch der den werden und firchlichen Behörden, Die of Grantlanten zu dem neuen Werk wurde eröffnet blefanprases Dr. Rauch, der gleichzeitig die Glüddes Bischofs Augustinus Kilian von Limburg und Polizeiprafibium begliidwinichte ben Befellenverein eifter Graf, der die moralifche und finanzielle Unter-Der Stadt in Ausficht ftellte. Weiter überbrachten rwerben und ische Stadt in Aussicht stellte. Weiter überbeitelter werben und iche Stadtpfarrer Prälat Dr. Herr, Studiendirektor wenden Installt in den Generalpräses Dr. Hirth-Kölln, Stadto. Börner ein nicht halten kontreller den Generalpräses Dr. Hirth-Kölln, Stadto. Börner ein nicht halten kontreller den Generalpräses Dr. Hirth-Kölln, Stadto. Börner gen nicht halten greiben gestellt der des christliche Gewerfschafte. bermeifter Ricolaus für bie Sandwertstammer ufw.

Stantsurt a. M. (Sechzigjahrfeierber Frei-gen Feuerwehr.) Die Freiwillige Feuerwehr kein beging die Feier ihres sechzigsährigen Bestehens. wiestorat für die Beranstaltung hatte Oberdürger-Landmann übernommen. Im Jahre 1869 burch lunge Leute gegründet, hat sich die Wehr während der tiebnte große Berdienste um das Bohl und die in der Einwohner erworben. Ihr größtes Werf voll-se wohl bei dem großen Explosionsunglud auf der Gabrif Griesbeim-Eleftron im Jahre 1901, mo Lage lang Silfe leistete. Der berzeitige Brandmeister Echneider. Den Söhepunkt ber Feierlichkeiten bil-ktoker Festzug, an dem sich zirka 40 auswärtige Ber-

Belnhaufen. (Abichlug ber Ferngasberforgung für Berngasberforgung für Mreis Gelnhaufen" betriebenen Arbeiten gur Berdes Kreijes Gelnhaufen mit Gas fteben minmehr bor bichliffe. Die von Sanan a. M. und Gelnhaufen intgegenarbeitenden Gernleitungstolonnen treffen gu ber neuen Woche aufeinander, so daß die Berbindung an a. M. mit dem äußersten Ende des neuen Ber-Kbietes alsdann sertiggestellt ist. Nachdem auch die ftädtischen Gaswert, das befanntlich die Berfor-Areifes Gelnhaufen durchführt, erforderlichen tech-Ambauten und maschinellen Renanlagen vor ihret fteben, fann mit bem alsbaldigen Beginn ber gerechnet werben; bereits zu Anfang August foll tieferung in Gelnhaufen aufgenommen werden.

Raffel. (Bwei Dabden vom Blit getantenberg niebergegangenen Gewitter fuchten zweiin einem Alcebaufen Schut gegen ben ftarten Regen, aben fie bon einem Blipftrabl getroffen, ber fie be-

Bener auf der Trabrennbahn Farmfen

13 wertbolle Rennpferde berbrannt.

Bferbestall auf ber Trabrennbahn Farmfen bei tin dem eine größere Anzahl Renupferde unierge-er, brach aus dis jest noch ungeflätter Urfache Feuer Fener, bas in den aufgestapelten Futterporraten tang jano und oddital dag das Cetgelade de beiden Generwehr auf seinen Serd beschränft werden. Mang es nicht mehr, sämtliche in dem Stall unterge-Blerde zu retten, sodaß 13 wertvolle Pferbe bem bum Opfer fielen. Der Gesamtichaben steht noch nicht

Eifenbahnunfall im Bahnhof Regensburg.

27 Berfonen leicht berleit.

Bei ber Aussahrt aus bem Bahnhof Regensburg um 22.58 Uhr, stieß ber Personengug 1029 nach Weiben unweit bes Stellwerfes I auf die für ben Schnelling D 25 bereitftehende Lotomotive, Durch ben Anbraft find ber Tenber ber Lotomotive des Berfonenguges und ber Badwagen entgleift; auferbem wurde bie Stirnwand bes vorberften Abteils bes eriten Berionenwagens gum Teil eingebrudt. Durch ben Auf. ftog wurden bie Sahrgafte bon ben Gigen gefchlenbert, wobei 27 Reifende leicht verlegt wurden, bie jeboch famtlich bie Reise fortseben tonnten. Durch die entgleiften Sahrzeuge war im Bahnhol Regensburg bie Aussahrt nach Schwandorf behindert, wodurch die Rachtichnellzuge Berlin Berfpätungen erlitten. Die Aufraumungsarbeiten waren nach 316 Stunben beendet. Ueber die Unfallurfache, die auf ein Berfeben eines Beamten gurudguführen fein burfte, ift Unterfuchung eingeleitet. Un ber Unfallftelle trafen fofort brei Bahnargte, fowie Die Freiwillige Canitatolonne ein, Die den Berlegten Die erite Silfe angebeihen liegen. Mugerbem erichienen fogleich bie Borftanbe ber Dienftftellen und Memter in Regensburg, mehrere Dezernenien ber Reichebahnbireftion und bie Staatsan-

Bu Ehren Zeppelins.

Dentiches Luftjahrtmufeum in Stuttgart.

Anfahlich bes 91. Geburistages bes Grafen Zeppelin fand in Stuttgart bie Einweihung bes Deutschen Lufifahrtmuscums

Die Luftschiffban Zeppelin &. t. b. & Friedrichshasen hat seit niehreren Jahren auf ihrer Werft ein Zeppelin-Museum eingerichtet, dos in Originalstüden, Mobellen. Bilbern und Dofumenten und dergleichen ben Werbegang Des Zeppelinichen Werfes veranschaulicht. Dieses Mujeum bat fich ber Begeisterung feiner Bejucher erfrent und wefentlich bagu beigetragen, die Bedeutung bes Luftverfebrs ben Gadberftändigen auf dem Gebiete des Majdinen- und Ingenieur-wesens sowie breitesten greisen der Bevöllerung flar gu

Die Leitung bes Luftichiffbaues bat fich nun bereit er-Hart, ben gesamten wertbollen Bestand ihres Mufeums als Grundftod für ein großes, die Luftfahrt wie bas Flugwesen umfaffenbes Deutsche Luftfahrtmufeum ber Gtabt Stuttgart ju fibertaffen. Die Landeshandtfiadt bon Bürttemberg ift, abgefehen bon ber engen berfonlichen Beziehung bes Grafen Beppelin ju der Stadt Sintigart, wohl auch der geeigneifte Plat fur bas Deutsche Luftfahrtmufeum, weil Württemberg bas Land ift, in bem die Luftjahrt, und gwar Luftichiffbau, Bingzengbau und Luftvertehr, bon Anfang an tatfraftigfte Forderung, bor allem auch burch bie Induffrie, erfahren hat. Bürttemberg ift auch ber Gitt lebenswichtiger Indufirien auf bem Gebiete bes Luftichiff- und Alugzengbaues, insbesonbere auch bes Motorenbaues. Die Stadt Stutigart ift gubem in ber gliidlichen Lage, bem Dentichen Luftfahrtmufeum fofort fehr geeignete Raume gur Unterbringung ber bereits borhandenen gahlreichen Dujenmsobjette gur Berfügung gu ftellen, nämlich bie Raume bes früheren Wilhelm-Balaftes an ber Oberen

Das Ehrenproieftorat über bas Deutsche Luftfahrimuseum bat Reichspräfibent von hindenburg übernommen.

Der Petroleumfönig feiert!

Rodefellere 90. Geburtotag.

Diefer Tage vollendete ber amerifanische Petroleumfonig John D. Rodefeller fein neunzigftes Lebensjahr. Gefpenftifche Bilber geigten fürglich noch, wie ber balb Reunzigjahrige Golf fpielt, eine starre unbeimliche Maste auf einem fast jugendlich bewegten Rörber. Aber auch ber Beift John D. Rodefellers ift noch rege und ungebrochen.

Wenn Rodefeller ichon feit brei Jahrgehnten fich offiziell bon feinen Geschäften gurudgezogen hat, fo weiß man boch, bag er nach wie bor die Geele und ber große Ratgeber bes Riefentrufte ift, ben er geschaffen bat. Diefer Truft, die Standard-Dil-Company, ift bas größte und bor allem politifch machtiglte Wirtichaftsgebilbe ber Erbe. Bon ber Del-Bolitif bes Rodefeller-Trufts hangt nicht jum geringften Teil ber Weltfriebe und bas Schicffal ber Bolfer ab.

Cein Aufftieg aus einem winzigen Sandelsgeschäft gu weltumipannenden Milliardentongern gebort gu ben erregendsten Borgangen bet mobernen Wirtschaft.



Refordleiftung eines 44jahrigen Bjerbes.

Rach Burudlegung einer Strede bon 700 Rilometer traf Frau Gutsbefiger Rabite auf bem alteften Pferb Deutschlands; "Alterchen", in Berlin ein.

Blutiger Familienstreit.

Raffel, 9. Juni. Eine blutige Familientragobie fpielte sich im Sause Müllergasse 3 ab. Der Schuhmacher Johann Kremer war mit seiner Schwiegermutter, ber Sljabrigen Frau Seibel, in Streit geraten, in bessen Berlauf er plöblich einen Revolver zog und auf die Frau zwei Schuffe abgab. Ein Schuft drang in ben Oberschenkel, jo dag bie Fran blutüberströmt zusammenbrach. Alsbann versuchte Kremer sich jelbst zu erschießen, die Baffe versagte aber. Hansbewohner alarmierten die Bolizei, die den Tater festnahm. Die ichwerberlehte Frau wurde in ein Krantenhaus überführt.

Gin Gifenbahnwagen fturgt auf die Laubitrage.

Malsfeld, 9. Juli. Eine Lokomotive der Strede Trebfa-Leinfeld fuhr auf drei undesetzte Personenwagen auf. Diese wurden ineinandergeschoben und schwer beschädigt. Ein bavorftebender Bodwagen überrannte ben Breilbod und fturgte bon ber mehrere Meter hoben Brude auf bie unten vorbeiführende Lanbftrafe, wo er bollftanbig gertrummert liegen blieb. Der Materialfchaben ift betrachtlich. Berionen wurden nicht perlett.

Sandelsfeil.

Berlin, 8. Juff.

- Devijenmartt, 3m Devijengeichaft lag die Mart eimas fdmader.

- Effettenmartt, Das Gefchaft entwidelte fich nach ber Unterbrechung burch ben Ausfall der Samstagsborje nur zogernd. Orders lagen taum bor; nur am Montanmarft fdritt bas Rheinland gu Intereffenfäufen, ba die Ansloffungen in der B.-B. ber Rheinstahl anregte. An verschiebenen Martten überwog Abgabe-

neigung. - Produttenmartt. Es wurden gezahlt für 100 Rg. in Rm.: Weigen mart. 24.10-24.20, Roggen mart. 21.00-21.30, Futtergerite 18.10-18.80, Dafer mart. 18.80-19.80, Weigennehl 28.70 bis 53.25, Roggenmehl 28.75-31.50, Weigenfleie 12.50, Roggenfleic 12.75-12.50.

Frantfurt a. M., 8. Juli.

- Debijenmartt. Der Rure ber Mart fiellte fich auf 4,1997 Rm. je Dollar und 20,36% Rim. je englisches Pfund.

- Effettenmarft, Tendeng uneinheitlich, Montanwerte fester. Die Borje eröffnete die Woche nach weitägiger Baufe, wie fie jest burch ben Begfall ber Samstagsborjen bedingt ift, in uneinheitlicher Saltung. Die Gefcaftetätigfeit mar icon allein infolge ber angejammelten Orbers etwas lebhafter. Much die erleichterte Welbmarktage gab ber Beichaftstätigfeit eine gemiffe Beweglichfeit

— Produltenmartt. Es wurden gezahlt für 100 Kg. in Mm.t. Weizen 26.00, Roggen 28.50, dafer inländ. 23.25—23.50, Mais Witzeb 21.50—21.75, Weizenmehl 38.00—38.25, Weizenmehl Rieberthein. 38.00—38.25, Roggenmehl 32.50—33.00, Weizenfleie 12.25, Roggenfleie 18.00, Erbjen 33.00—50.00, Linjen 40.00—110.00, ben troden 12.00, Gireb drabigepr. 5.00, Strob gebund. 4.50, Treber getr. 18.00.

- Rartoffelmartt. Frachtparitat Frantfurt a. D. bei Baggonbezug. Allie Rartoffelernte 1928 nicht wehr verladen. Rene Rartoffelernte 1925 noch nicht verladen, baber feine Breisfeft-

Frantfurter Biehmartt. (Mintliche Rotierungen.) Begahtt murbe für 1 Bfund Lebendgewicht in Reichspig.: Ochjen: vollit. ansgemäßt., höchsten Schlachtwertes, 1. jungere 63-66, 2. altere 55-59, jonftige vollsteifc. 50-54; Bullen: jungere, vollsteifchige, böchsten Schlachtw. 55-59, jonftige vollsteifch. ober ausgemältete 50-54; Ruber jungere, vollfleifd., bodften Coladito. 49-58, fonftige vollfleifch, ober ausgemaft. 48-48, fleischige 36-42, gering genahrte 25-35; Färfen (Ralbinnen u. Jungrinder): vollfleischige, ausgemäst, bochsten Schlachtw. 60-63, bollfieischige 55-50, fleischige 50-54; Kalber: beste Mast- u. Caugtalber 76 bis 80, mittlere Mast- u. Caugtalber 71-75, geringe Kalber 60 bis 70; Schweine: vollfleifch, von 120 bis 150 Rg, 68-91, volljleischige von 100 bis 120 stg. 88—91, vollistisch, von 80 bis 100 stg. 88—91. Marttaujureb: 371 Ochsen, 85 Bullen, 588 Kübe, 440 Färsen, 602 Kälber, 28 Schose, 4728 Schweine. Marttverlauf: Ninder rubig, nabezu ausverlauft; Schweine rubig, leberstand; Kälber und Schase rubig, geräumt.

Aus aller Welt.

50 beutiche Schüler in Paris. Auf dem Barifer Rordüber Roln bie Reife nach Franfreich angetreten hatten. Die erite Gruppe murde von Professor Roloss, die zweite Gruppe von Brosessor geführt. Auf dem Bahnhof waren gum Empfang die frangolischen Familien erschienen, th bench Schüler untergebracht werben follen. Auch ein Berireter bes frangofischen Augenministeriums batte fich auf bem Babuhof

Detriebsunfall bei Thpffen in Berlin-R Im Rorden Berlins ereignete fich ein ichweres Einfturzunglud. Auf bem Grundftud ber Firma Thuffen, Gifen- und Stahl 216, in ber Torfftrage 32, frurgte ein in elwa vier Meter Sobe montierter Lauffran ein. Bier Arbeiter, die unterhalb des Kranes fian-ben, wurden getroffen und zu Boden geriffen. Zwei von ihnen batten lebensgeführliche Berlehungen erlitten und find fpater geltorben. Die beiben underen Arbeiter tamen mit leichteren Berletungen bavon.

Schwere Unfälle beim 24-Stunden-Autombilrennen in Belgien, Bei bem 24-Stunden-Automobilrennen in Bruffel ereigneten fich zwei fchwere Unfalle. Ein Bugatti-Bagen fturgte um. Der Gabrer murbe getotet. In einer Rurve berlor ber Gubrer eines Minerva-Bagens Die Gewalt über die Steuerung. Das Auto rafte in eine Gruppe von Gendarmen, Die ben Ordnungsbienst versaben. Ein Beamter murbe getotet, drei andere ich ber berlett.

Dreifacher Zusammenfiof in Frankreich. Wie aus Charolles gemelbet wird, ereignete fich bei bem Eifenbahnübergang von Ochign ein dreifacher Zusammenftoft. Ein Motorrab und ein Automobil ftiegen berart gufammen, bag famtliche Beteiligten auf die Strafe geschlendert wurden. In diesem Augenblid tamen zwei andere Motorradfahrer, die auf die erften Opfer des Bufammenftoges auffuhren. Im gangen murben gehn Berfonen berlett.

Dzeansing verboten. — Jedoch in der Heimat tödlich abgestürzt. Das Flugzeng "France", das mit den Flieger-bauptleuten Condouret und Mailloux einen Ozeanslug unternehmen wollte, ber aber vom frangofifden Luftfahrtminifterium unterfagt wurde, batte Gevilla jum Rudflug nach Baris verlaffen. Das Fluggeng, in bem noch zwei Spanier Plat genomen batten, erlitt über Saint-Angean einen Motorichaben. Beim Rotlandungsvertus itreifte es einen Baum und über-ichlug fich. Die vier Jusaffen wurden schwer verletzt. Coudource ift ingwijden gestorben.

Gomerer Orfan über Bellingona. Ueber Bellin. dona ist ein bestiger Orsan niedergegangen, der etwa eine Stunde danerte. Menschen wurden auf der Strasse umgeworfen. Der für das große eidgenössische Schützenfest, das in die sem Jahre in Bellingona stattsindet und in den nächsten Tagen beginnen soll, errichtete Schießstand von etwa 200 Meter Lange wurde in die Luft gehoben und vollständig zertrümmert. Auch die riefige Festhalle, die vor einigen Wochen beim Aufbau schon einmal halb zerstört wurde, ist wiederum schwer beschadigt worben. Richtsbestoweniger bofft man, am 12. Jult bennoch bas Schutenfest eröffnen zu fonnen. Im Gebiete von Lugano wurde die Ernte an verschiedenen Orten burch ben Sturm vollig vernichtet, Am Romerfee wurde auf ben Felbern erheblicher Schaben angerichtet. Gin Mabden wurde burch Blitifdlag getotet.

Der Berr "Bergwertsdireffor".

Urfundenfalfdjung als Beruf.

heute nacht wurde der "Bergwerfebirefter" Dito Dofch aus Rottbus berhaftet, ber unter bem Berbacht fieht, 14 Meineide geschworen, 60 bis 70 falfche eidesftattliche Berficherungen abgegeben und in liber 100 Fallen fich der ichweren Urfundenfalichung ichulbig gemacht ju haben. Rach ein-gebender Bernehmung bat er ein umfaffendes Geftanduis abgelegt.

Mojd wird auch beschuldigt, in vielen Fällen betrügerisch vorgegangen ju fein und jum Meineid verleitet gu haben. Die Festnahme geschah durch eine seit einigen Tagen in Kottbus weilende Gerichtskommission aus Erfurt. Da die Straftaren an verschiedenen Orten begangen wurden, mus erst burch bas Reichsgericht entschieden werden, wo die endgultige Berhandlung ftattfindet. Dt., ber 1874 geboren ift und das Schlofferhandwert erlernte, legte fich fpater ben Titel Bergwertsdirektor und Diplom-Jugenieux gn.

Bab Tölg, 9, Buli. Um Montag gegen 13 Uhr fant in einem Mietsanto ein einen 28jähriger Dienftfnecht von Lenggries vor dem Finanzamt in Bad Tolz angefahren und begab fich in den Raffenraum. Alls er bort an ber Reihe mar, jog er einen alten Militarrevolver aus feiner Aftentafche und hielt die Baffe bem Oberfelretar Schned bor den Leib mit dem Austuf: "Finanzamt ergebt Euch. Im Ramen des Königs Geld ber." Der Beamte batte die Geiltesgegenwart, die Kaffette blipschnell wenigstens noch zur Halte zu schließen, so bağ dem Tater bei seinem Zugriff nur eine Sandboll Behn-markscheine zur Beute fielen. Darauf aab der Täter einen Schuft ab, ber burch ein Glasfenfter ging. Gin ftartes Boligeiaufgebot tonnte den Tater augerhalb der Stadt ergreifen und

Rettung aus ichwerer Seenot.

Titfit, 9. Juli. Dem Tilfiter Dampfer "Trube" gelang es, in der Conntagnacht ben Dampfer "Minea" mit 400 Ber-fonen an Bord aus fcmerer Geenot auf bem Frifchen Saff ju retten. Der fleine Dampfer, der nur 165 Berfonen fagte, magte es, trop bes ichmeren Wetters. 200 Frauen und Rinder der Memeser Beilsarmee, die sich an Bord ber "Minen" be-fanden, zu übernehmen und mit ihnen über das Saff nach Rug gurudzufehren. Die erwa 80 Männer des Schiffes rettete ber Memeler Regierungsbampfer "Siluth", ber bie "Minea" im Schlepptau nach Rug brachte.

umilime Befanntmadungen der Stadt Socheim.

Der Bert Borfigenbe bes Gewerbesteuer Ausichuffes in Fim. Dochit macht hiermit nochmals auf die Abgabe ber Gemerbe Ertrags Steuerertfarung fur 1929 aufmertjam und gibt befannt, daß bei nicht rechtzeitiger Abgabe bersielben (30. 6. 29) ein Zuschlag bis zu 10 v. S. des ends gultig festgesetzen Steuergrundbetrages auferlegt werden tann. Die Abgabe ber Steuererflärung durch Orbnungsftrafen erzwungen merben.

Sochheim a. M., ben 8. Juli 1929. Der Magiftrat: i. B. Giegfried.

Rundfuntprogramm.

Dienstag, ben 9. Jufi.

6.30: Morgenghmuaftif, anschliegend Wetterbericht angabe. 18.30: Echallplattentongert: Tangmufil. Stunde der Jugend, 15.55-16.05: Sausfrauendent 16.55 Ropgert bes Rundfunforceftere, 18.35—18.45; Ben Ra Minuten Ratichlage fur ben Gortenfreund, 18.65-1 Roffel: "Rengeitliche Geflügelgucht". 19.05-19.25: Diefe Zeit". 19.25-19.55: Giegfried Trebibich, Baris eigenen Werfen. 19.55-20.15: Echachftunde. 20.15-21 Reimann, Borleiung aus eigenen Berfen. 21.15-0215: plattentongert: Ungarifder Abend. 22.15: Ochweiger 2600

Mittwoch, ben 10. Juli,

6.50; Morgenghungitif, auschließend Wetterbericht augabe. 18.15; Echaliplatienfongert; Unterhaltungen bis 15.35: Efunde ber Jugend, 15.55-16.05: Sauffi 16.30-18.00: Bon Roffel: Rongert Frang v. Men. 18 Bucherftunde. 18.45-19.05: "Faufts Dachttrieb". Il. Bortrag von Brof. Bebn. 19.25-19.85: Frangefice proben. 19.35-20.00: Frangofifder Sprachunterricht Sendenbergviertelftunde. 20.15 21.45: Sinfonietongerl. 22.45: Bon Raffel: Rammermufit.

Donnerdiag, ben 11. Jull.

6.90: Morgengmmaftit, anichliegend Betterbericht angabe. 12:30; Schallplattenfongert; Aus Werten von Jose 13:55—16:05; Sausfrauendienft. 17:35—18:30; Rongert bei innforebeiters. 18:10—18:30; O. 16:30; Rongert bei funtordefters, 18.10-18.30; Lefeftunde, 18.30-18.50; See Brundelemente fünftlerifder Geftaltung ber Gegenite Dis 19.10: "Die Biener Geneits und ihre Wirfung auf bifterijche Forichung". 19.10—19.90; "Anagramme". 19.91 Sinnbe ber Frantfurter Zeitung. 20-21.00: Bom Dentile Midjaffenburg: Rongert ber Stadtifden Singidule 2000 21.00: "Echnatter in ber Commerfriiche"

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden bei dem plötzlichen, unerwarteten Verluste unseres innigstgeliebten, braven, guten, unvergeßlichen Sohnes, Bruder, Enkel und Neifen

ranz

sagen wir auf diesem Wege den Verwandten, Freunden und Bekannten und der werten Nachbarschaft unseren tiefgefühlten Dank. Besonderen Dank dem Hochw. Herrn Kaplan für seine trostreichen Worte am Grabe, dem kath. Jünglingsverein, der Jahresklasse 1914, den Arbeitern der Fa. Wilhelm Munk und allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen Fam. Heinr. Blumensatt u. Angehörige

Hochheim, den 9. Juli 1929

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

Fraulein Margareta Krämer

fage ich in unfer aller Namen herzlichen Dank. Peter Josef Hartmann, Magistr,-Obersekretär Hodsheim, den 7. Juli 1020

Solange Vorrat!

Offeriere preismert:

1a deutschen Weinbrand . 4 31. 2.00 1a deutschen Weinbrand . 4 80 4.00

10 deutsche Lifore unemahl 31. von 75 an 4% Rabatt

Teintoft- und Rolonialwarenhandlung

Karl Friedr. Eberhard

Sochheim a. M., Weiherftr. 6, Telef. 97



stets frisch zu haben in 1/4 Pld.-Paketen

1.20

bei Feinkost- und Kolonialwarenßandlung KarlfriedrichEberhard

Hochheim a. M., Weiherstr. 6, Teleson 97

Sonder-Verkauf!

Dom 10. bis 20. Juli fiehen zu äußerft

reduzierten Preisen zum Derkauf:

ein Boften Waren nur gute Qualitaten u. a. Strumpfe, Tritotwaiche, Sembhofen, Leibmaiche, Serren-Ginfaghemben, Gelbftbinber, Frottierhand.

tucher, Kloppelipigen und bergleichen. Es bittet

Frau J. Diefenbard, Fochbeim

um zwangtoje zsenajtigung

Neu von A-Z

Der Große

Brockhaus

Das größte volkstümliche

Nachnehlugewerkder Gegenwart mit über 200 000 Stichwär-

tern auf etwa 15 000 Seiten,

Wollen Sie

Wollen Sie

über 17500 Abhildungen sowie 210 Karten u. Plänen.

the altes Lexikon in Zahlung geben?

die durch das baudweise Erscheinen beding-ten günstigen Ratensahlungen ausnützen?

Nübers über die vorteilhaften Berogsbedingungen bei Derem Buchhändler. — Reichbehilderte Bro-schüre "Der Große Brockhaus neu vnn A—Z" für

Dann ist jetzt die richtige Zolt

Band I und II bisher erschienen

F.A.BROCKHAUS/LEIPZIG

in 14 Tagen (D billig gu verten Philipp Becht, Telks



Ap Alitary ein frifd. Ir

jum Bertauf bei Mag Rrug, Sochheim, Id

hat abzugeben der

Bier wichtige Berwendungsmöglichfeiten:

Bei Sonnenbrand ift Creme Leobor ein wundervoll tablend gegen ichmerzhoftes Brennen ber Baut.

Bei Insektenstichen verhindert Creme Beobor, bid ?" Idmeraboftes Anidwellen und Indreig.

Als Puderunterlage teiltet Creme Beobor mil iber Billbengeruch vorzügliche Dienfte.

Bei roten Handen und unichferer Sautfarbe verfeili ble weiße Creme Lesbor ben Sanben und bem Geficht jenen mattet er ber vormehmen Dame erwünlich ift. Anbe 60 Mf. und 1.— Mt., Die bajugeborige Lesbor Geife 50 Ff. Therebont-Bertaufofiellen ju haben.

sind das schönste farbige

"Eine Quelle herzerquickenden Frohsing Wöchentlich eine reichhaltige Nummer Das Abonnement kann jederzeit begonnen Ueber die Bezugspreise unterrichtet der der händler, das Postamt oder unmittelbar VERLAG "FLIEGENDE BLÄTTER"

J. F. SCHREIBER, MÜNCHEN, MÖHLSTRASSE



Lelefon vil. Geschäftsste

mer 80

eutiche Konfei

bes Reichstabinetts. and die Raumungefrag Bertreter Ameritas. rations

> Die beutiche für die Organiso

aus Berlin gemelbe fich in letter Beit me porgefebens beichäftigt bat, bereits welche Perfonlichkeiten will. Da es fich vor der Entwürfe für beftir Bebmen, dag bie Was Bifterium, das Reichet

Sahlungen ist bon g nionsausschuft für die ? nieflenen deutschen Glese alchiffe haben, die aus ternaunten Glänbiger-Regierung ernannten ber Unabhängigleit be di der Deutschen Reich britte Unteranofchuß abandern porzunehmen deben, nach dem die fü liten beripande werden.

h feine Ginigung berlantet, ftimmt Fre bib dem britischen Sta

ichen Berhandlungen Hch. Dreisba Rogungsort aufrecht e Flörsheim am Man Beitage BRitarbeiters be Regierung bagu, bem

bee Hufgabentreife Mmfterbam Gib be

auf dem Amfterbame mer verlautet, fds das die Bauf für in iff) ihren Git in An ausfichtereichfter Ran ettors wird der Frang bes berühmteften fran auf ber Parifer E Bibirifchaftlicher Dirett

Die Frage b

Shelifden Huterbans diesem Jahre von der leinerlei Manor ber ben Rammungezeith Simmeis, doch laffe inifiers teinen Zweise Bibilangestellten it ermee gum 1. Cepiem Beitpuntt erfolgende

den völligen Abzug d Die mebriach betont Siderinlichere Räumi gierung für den Fol Ac Raumung nicht e Wiehungsmächten bu

America und bie u finer Melbung au Bräfibent Sovver tind Die wochsende U ing biefer Stonferens ein ameritanija die Richtung der Ro Ucher Antrieb für d

Bathington erwarte amilicher Beobachter



Witzblatt für die Familie "Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit